

KULTUR IN LIPPE

Barbara Luetgebrune (blu)
Ohmstr. 7, 32758 Detmold
E-Mail: Detmold@lz-online.de
Tel. (05231) 911-140
Fax (05231) 911-145

THEATER

Detmold. 5. Detmolder Puppenspiel-Tage „figura magica“: Die Prinzessin auf der Erbse (Erfreuliches Theater Erfurt), 10 Uhr; Rotkäppchen – nur für Erwachsene (Erfreuliches Theater Erfurt), 19.30 Uhr, Detmolder Sommertheater, Neustadt 24.

Detmold. „Der Besuch der Alten Dame“, Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt, 19.30 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1, ☎ (0 52 31) 9 74 60.

KINO

Filmbühne Kinocenter, Brüderstr. 11, Bad Salzuflen:

96 Hours: 20 Uhr.
Bolt – Ein Hund für alle Fälle: 15.15 Uhr.

Der Ja-Sager: 15.15, 17.30, 20 Uhr.
Marley & Ich: 15.15, 17.30, 20 Uhr.

Mord ist mein Geschäft, Liebling: 15.15, 17.30, 20 Uhr, Karten-☎ (0 52 22) 1 05 62.

Filmwelt, Lange Str. 74, Detmold:
Operation Walküre – Das Stauffenberg Attentat: 20 Uhr.

Twilight – Biss zum Morgenrauen: 17.15 Uhr, Karten-☎ (0 52 31) 3 20 73.

Kaiserhof-Lichtspiele, Am Bahnhof, Detmold:
Marley & Ich: 15, 17.30, 20 Uhr, Karten-☎ (0 52 31) 2 55 97.

Filmpalast, Kleppergarten 1, Horn-Bad Meinberg:
Der Vorleser: 19 Uhr, Karten-☎ (0 52 34) 9 96 70.

Kinowelt Lage, Im Bruche 2, Lage:

Bolt – Ein Hund für alle Fälle: 13.30 Uhr.

Buddenbrooks: 20.45 Uhr.
Die wilden Hühner und das Leben: 15.30 Uhr.

The International: 18 Uhr, Karten-☎ (0 52 32) 6 96 55 7.

Hansa Kino, Neue Torstr. 33, Lemgo:

Buddenbrooks: 17 Uhr.
Der Ja-Sager: 20.15 Uhr.
Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch: 15 Uhr.
Marley & Ich: 15, 17.30, 20.15 Uhr, Karten-☎ (0 52 61) 18 85 00.

„Zwischen Himmel und Erde“

■ **Detmold-Hiddesen.** Den Ausschlag gab der Kindertraum, „auf einer dicken, fetten Wolke sitzen zu wollen“. Also machte sich Birgit Wiese daran, Wolken zu fotografieren. Die Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit zeigt die Detmolderin unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ noch bis einschließlich Mittwoch, 18. März, im Wohnstift Augustinum, Römerweg 9 in Hiddesen. Geöffnet ist die Foto-Ausstellung täglich von 9 bis 20 Uhr.

Zum Theater spielen nach Izmir

Kultur- und Art-Initiative plant langfristiges Integrationsprojekt für deutsche und türkische Mädchen

■ **Detmold (blu).** Bekannt ist die Detmolder Kultur- und Art-Initiative vor allem als Ausrichter des Internationalen Kurzfilmfestivals. Die Gruppe mit Sitz in der Kulturfabrik Hangar 21 hat aber noch ein zweites Standbein: Seit vier Jahren organisieren sie mit EU-Unterstützung soziokulturelle Jugendworkshops. Jetzt gibt es ein ganz neues Projekt.

Einen filmischen und kulturellen Austausch mit der türkischen Stadt Ankara betreibt die Kultur- und Art-Initiative schon seit einiger Zeit. Jetzt ist die kleine Stadt Çigli bei Izmir in den Fokus der Detmolder Initiative. „Wir bieten einen Langzeitworkshop für zehn Mädchen aus Detmold und zehn Mädchen aus Izmir an“, sagt Levent Arslan. „So soll ein permanenter und nachhaltiger Dialog zwischen den Jugendgruppen aus Detmold und Çigli gewährleistet werden.“ Die Teilnehmerinnen sind zwischen 16 und 22 Jahren alt. Das erste Treffen wird im April stattfinden, insgesamt soll das Projekt über 16 Monate laufen.

Beide Gruppen werden ein Theaterstück erarbeiten und auf die Bühne bringen. Inhaltlich soll es um die Themenbereiche Migration und Integration gehen. „Von den türkischen Teilnehmerinnen sind viele mit ihren Familien aus dem Osten der Türkei nach Izmir gekommen. Wir möchten den Mädchen helfen, die Gegebenheiten besser zu verstehen und ihnen zeigen, dass es viele andere Menschen mit ähnlichen Problemen und Geschichten gibt“, so Arslan.

Die Detmolder Teilnehmerinnen treffen sich bereits jetzt re-



Auf nach Izmir: Levent Arslan (hinten) mit Detmolder Teilnehmerinnen des Projektes und Kultur- und Art-Mitgliedern. FOTO: PRIVAT

gelmäßig: Sie lernen Türkisch, suchen nach günstigen Flügen für ihre Reisen in die Türkei und bereiten sich mithilfe von Kommunikationstrainings auf ihre Zusammenarbeit mit den türkischen Mädchen vor. „Die Vorbereitung ist Teil des Projektes“, erläutert Vanessa Kowarsch. „Das ist der EU, die das

Projekt fördert, auch sehr wichtig, dass die Teilnehmerinnen selbst dazu beitragen, dass das Projekt verwirklicht wird.“

Interkulturelle Kontakte, das gegenseitige Verständnis der kulturellen Unterschiede und die Integration stehen im Vordergrund, und auch darum ist eine gründliche Vorbereitung

wichtig. „Die türkischen Mädchen sprechen kein Englisch, sie kommen zum Teil aus einkommensschwachen Familien, und die Detmolder Teilnehmerinnen werden nicht im Hotel untergebracht, sondern bei den Familien selbst. Das ist eine ganz fremde Welt“, so Arslan. Durch die lange Projektphase und ins-

gesamt vier Treffen in Detmold und Izmir soll ein wirklicher interkultureller Austausch möglich werden.

Infos über alle Projekte und Workshops gibt es donnerstags ab 17 Uhr beim offenen Treff in der Kulturfabrik oder unter

@ www.kultur-art.com

Sänger suchen Gastfamilien

Internationales Chorfestival im Juli

■ **Detmold.** Anlässlich der Festlichkeiten zum Jubiläum „2000 Jahre Varusschlacht“ werden die Schwerpunkte im Jahresprogramm 2009 des Philharmonischen Chores Lippe die Ausrichtung des VII. Internationalen Chorfestivals sowie die Aufführung des Oratoriums „Arminius“ von Max Bruch sein.

Diese Höhepunkte gaben Chorleiter Volker Schrewe und Vorsitzende Angelika Elias bei der Jahreshauptversammlung bekannt. Ein besonderer Dank galt bei der Zusammenkunft der aus dem Vorstand ausscheidenden Kassenwartin Angelika Rose. Zum neuen Kassenwart wurde einstimmig Wolfgang Büker gewählt. Höhepunkte 2008 waren das Jubiläumskonzert der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, das Adventskonzert mit dem St.Petersburger Radio- und Fernsehkindorchor und das Konzert zum 1000-jährigen Bestehen der Stadt Werther mit dem Wertheraner Männerchor.

Für 2009 hat sich der Chor einig vorgenommen: Im Rahmen der „Sommerkonzerte im Palaisgarten“ ist am 17. Juli das VII. Internationale Chorfestival mit regionalen und internationalen Gastchören geplant. Hierfür werden noch Chöre aus der Region gesucht, die eventuell auch bereit wären, internationale Gastchöre für einige Tage aufzunehmen. Abends steht die Aufführung des Oratoriums „Arminius“ von Max Bruch auf dem Programm – einem Werk, welches seit rund 100 Jahren nicht mehr aufgeführt wurde. Der Philharmonische Chor würde sich über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen freuen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Einstieg in die Probenarbeit günstig. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Detmolder Waldorfschule statt. Weitere Infos gibt es unter ☎ (0 52 76) 95 29 36 oder online unter

@ www.philharmonischer-chor-lippe.com



Júlia Ribas: Brazil-Pop voll Wärme und Humor

■ **Detmold.** Brazil-Pop, Funk, Jazz mit Júlia Ribas et Grupo präsentiert der Verein „Jazz in Lippe“ am Dienstag, 24. März, im Detmolder „Kaiserkeller“, Hermannstraße 1. Die brasilianische Sängerin Júlia Ribas, die durch ihre sanfte und außergewöhnliche Stimme sowie einer ergreifenden Bühnenpräsenz in der neuen brasilianischen Populärmusik beeindruckt,

ist für wenige Frühjahrs-Konzerte mit ihrer CD „Brasiliando“ in Deutschland zu erleben. „Mit ihrem Gesang versetzt sie die Zuhörer in Szenarien voller Wärme und Humor. Ihre Musik ist von Folklore ebenso geprägt wie vom typischen Brazil-Pop und Funky Rhythm“, heißt es in der Ankündigung des Vereins „Jazz in Lippe“. Die vierköpfige Band zeichnet sich durch rhyth-

mische Farbenpracht und Liebe zu handgemachter Musik aus. An ihrer Seite spielt hier wie auch in Brasilien ihr Gitarrist Joao Luis Nogueira, der bereits mit vielen Preisen für sein virtuos Gitarrenspiel ausgezeichnet wurde. Los gehts um 21 Uhr. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 6 Euro. Jazzclub-Mitglieder haben freien Eintritt zum Konzert.

ANSICHTSSACHEN

DETMOLD

„Bild und Quilt – ein Dialog“, Arbeiten von Christiane Brendel und Wilhelma Wenzel, GEDOK-Galerie, Hornsche Straße 26, Mi 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr. Bis 14. März.

Bilder von Christel Schulz Haus „Ahorn“, Sofienstr. 51, Di - So 8 - 20 Uhr. Bis 25. März.
Arbeiten von Anke Ehlers, Sommertheater, Neustadt 24, Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 - 13 Uhr. Bis 27. März.

„Zeiträume“, Arbeiten aus der Kunstwerkstatt Haus Neuland, IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, Mo, Di, Mi, Do, Fr 10 - 18 Uhr. Bis 20.

März.
2 Jahre Kunstprojekt Talentförderung Gesamtschule Friedenstal, Sozialgericht, Richthofenstraße 3, Mo, Di, Mi, Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr. Bis 15. Juni.

BAD SALZUFLEN

„SprachZeichen“, Das Fachwerk, Pfarrkamp 8, Mi, Do 17 - 19 Uhr. Bis 12. März.

LAGE

„Bannwald“, Zeichnungen und Radierungen von Wolfgang Isele, ver.di-Institut für Bildung, Medien und Kunst, Hör-

te, Teutoburger-Wald-Str. 105, Mo, Di, Mi, Do, Fr 10 - 18 Uhr. Bis 28. April.
Varus und die Ziegel Roms, Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Sprikernheide 77, Eröffnung: So 11 Uhr.

LEMGO

Museum Junkerhaus, Wohnhaus und Werke Karl Junkers, Hamelner Straße 36, Fr - So 11 - 15 Uhr. Bis 29. März.

Museum Hexenbürgermeisterhaus, Di - So 10 - 17 Uhr. Bis 12. November.
Schloss Brake, 10-18 Uhr, Ausstellung „Kunst und Wissenschaft im Weserraum der Frü-

hen Neuzeit“, Schlossstr. 18, Di - So. Bis 3. Juni.

Karikaturen der großen Internationalen Meister, Alte Abtei, Breite Str. 10, Mo, Di, Mi, Do, Fr 10 - 18 Uhr. Bis 31. März.
„Geometrische Faszination“, Objekte und Reliefs von Hermann Mies, Domäne Schloss Brake, Sa 15 - 18 Uhr, So 13 - 18 Uhr. Bis 29. März.

HORN-BAD MEINBERG

„Charaktere“, Comic-Bilder von Marion Kramer, Stern-Gesundheits-Zentrum, Brunnenstraße 86, Mo, Di, Do 9 - 12/14 - 16 Uhr, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. Bis 20. März.

Lektion in Kunst und Geschichte

Oerlinghauser Kunstverein lädt zu Filmabend zu Michael Morgner ein

■ **Oerlinghausen.** Eine anregende und informative Kunst- und Geschichtsstunde zugleich verspricht der Kunstverein Oerlinghausen mit seinem Filmabend am Dienstag, 17. März. Beginn ist um 19 Uhr in der ehemaligen Synagoge, Tönsbergstraße 4.

Innerhalb der noch laufenden Ausstellung des Oerlinghauser Kunstvereins mit Arbeiten von Michael Morgner werden an diesem Abend zwei Filme gezeigt, die über Person und Werk dieses Künstlers, aber auch über die politische Situation für Künstler in der DDR Aus-

kunft geben. „Neben die Musik von Sofia Gubaidolina, Seven Words“ sind die Bilder Michael Morgners gestellt. Es wird aber auch gezeigt, wie er in der Technik der Lavage an großen Formaten zu seinen formalen, zeichnerischen Ausdrucksformen findet“, schreibt der Kunstverein in seiner Ankündigung.

In einem ZDF-Film unmittelbar nach der Wende kommen die Mitglieder der legendären Künstlergruppe „Clara Mosch“, zu deren Gründungsmitgliedern Michael Morgner (Mo...) gehörte, zu Wort. Bespielungen, handfeste Beein-

trächtigungen in der künstlerischen Arbeit und schließlich die Konfrontation mit den Stasi-Akten zeigen sehr anschaulich, unter welchen Bedingungen nicht nur Künstler, sondern alle Bürger unter dem SED-Regime gelebt haben. „Für Kenner: ‚Baby Sommer am Schlagzeug gibt diesem Film seinen unverwechselbaren Rhythmus“, schreibt der Kunstverein.

Eingeladen zu dem Filmabend sind alle Bürger, ob an Kunst oder Politik und Geschichte interessiert. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos.



Leon auf dem Thron

Begeistert packt Leon ein Geschenk aus: Zum Vorschein kommt ein seltsamer Plastikring: Ein Schwimmreif? Ein Flugzeug? Alles nicht. Seine Mutter hat ihm einen Klo-sitz besorgt, denn Leon ist inzwischen ein großer Junge und soll Pipi in die Toilette machen. Bis das allerdings gelingt, dauert es noch ein wenig – wer kann schon Pipi auf Kommando machen? Kurze Texte und niedliche Bilder machen dieses Pappbilderbuch zur Lieblingslektüre von kleinen Klo-Königen und Kindern, die an ihrer Thronbesteigung noch arbeiten. (sb)

„Der kleine Klo-König“, von Sandra Grimm/Clara Suetens, Ravensburger Verlag, ab 2 Jahre, 3,50 Euro, ISBN: 978-3-473-31297-9.

„Singer Pur“ in Lemgo

Morgen Benefizkonzert

■ **Lemgo.** Ein Vokalensemble der internationalen Spitzenklasse ist am morgigen Donnerstag, 12. März, ab 19.30 Uhr in der Lemgoer Kirche St. Marien in der Stiftstraße zu Gast: Die Formation „Singer Pur“ gestaltet ein Benefizkonzert für die Schwabennest-Orgel.

Die fünf ehemaligen Regensburger Domspatzen und die aus Bad Salzuflen stammende Sopranistin Claudia Reinhard stellen ihr Programm „Ars Sacra“ vor. Es erklingen Werke von George de La Hèle, Orlando di Lasso, Arvo Pärt, Wolfgang Rihm und anderen.

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 20 Euro, ermäßigt 18 Euro, gibt es in allen Geschäften der Lippischen Landeszeitung. An der Abendkasse kostet der Eintritt 22 Euro.

Rotkäppchen statt Klee

■ **Detmold.** Infolge der Erkrankung einer Darstellerin von United Puppentheater Berlin kann das Puppentheaterstück „Über den Klee oder der Knochen in meinem Kopf“ am heutigen Mittwoch im Sommertheater leider nicht stattfinden. Das Erfreuliche Theater aus Erfurt, das die Puppentheaterstage „figura magica“ mit vier Produktionen eröffnet hat, springt ein und spielt ab 19.30 Uhr eine eigene Version des Märchens „Rotkäppchen“ – nur für Erwachsene zugelassen!